

*Anlage Nr. 1*

N 5886495 m

E 433809 m

1:2.000



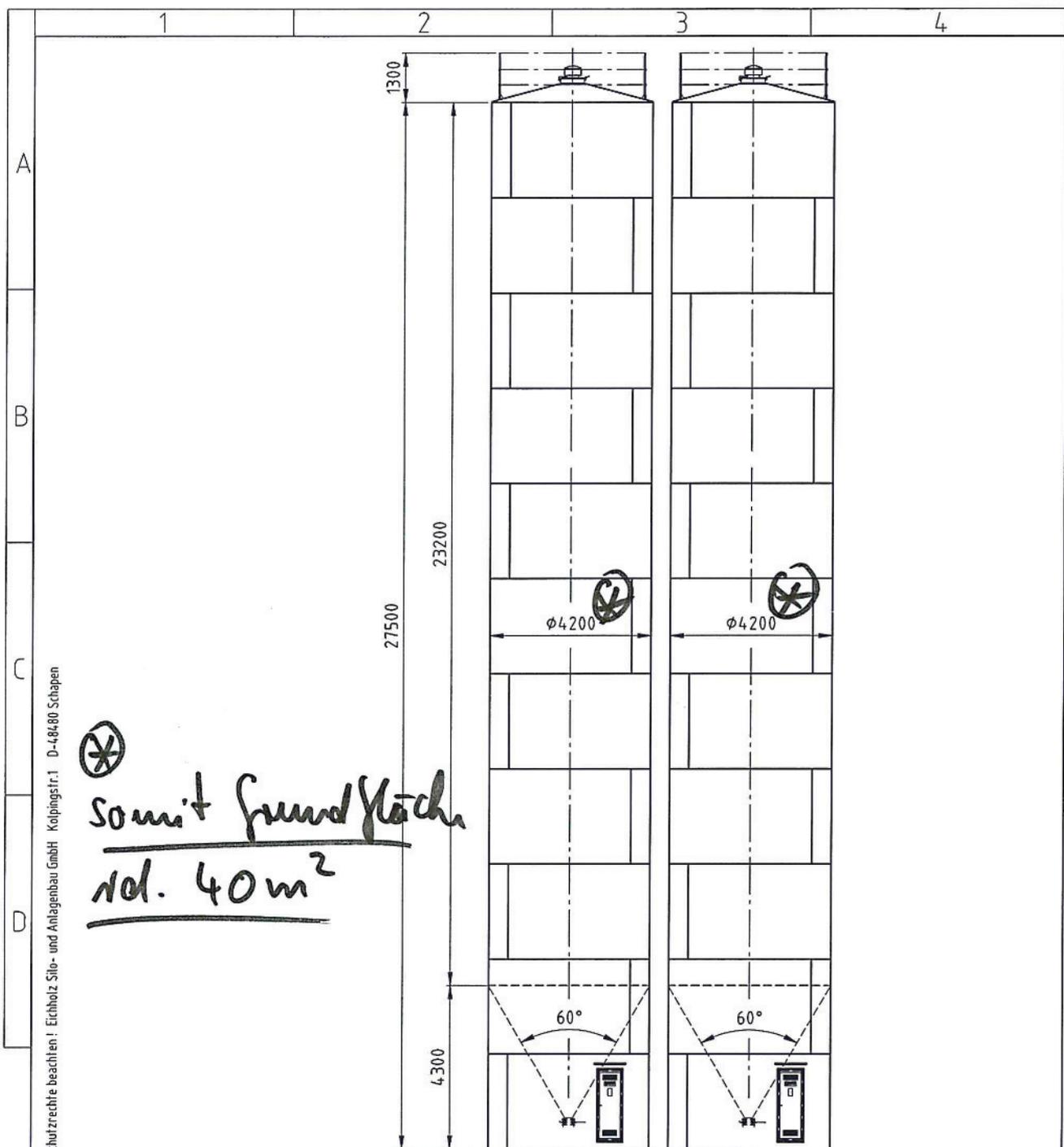
*Bereich für den  
Limb-Behälter  
(20m hoch 12m)*

*Standort der  
geplanten Silos  
(Höhe 27,5m)*

© 2016 – Alle Rechte vorbehalten

E 433307 m

N 5886147 m



Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor! DIN 34 und UrHG-Schutzrechte beachten! Eichholz Silo- und Anlagenbau GmbH Kolpingstr.1 D-48680 Schöphen

⊗  
Somit Grundfläche  
nat. 40m<sup>2</sup>

| <b>WERKSTOFF</b><br>Bleche : EN AW-5754-O/H111 (AlMg3 W19)<br>Profile: EN AW-6060 (AlMgSi0,5)<br>Schrauben A2                         | Anzahl der Silos : 2  | Betriebsdruck : +45 mbar / -5 mbar<br>Betriebsp.: 50 °C |       |      |                   |         |       |  |
|---|---|---|-------|------|-------------------|---------|-------|--|
|   | Silodurchmesser : 4.200 mm  |   |       |      |                   |         |       |  |
| Schweißverfahren:<br>MIG / WIG<br>Zusatzwerkstoff:<br>S183-AG4-S-AlMg4,5Mn<br>Schweißnahtgüte DIN EN 30042 C<br>Schweißnahtfaktor 0,7 | Silohöhe : 27.500 mm  | Schüttgutdichte : 7,0 kN/cbm                            |       |      |                   |         |       |  |
|   | Inhalt : ca. 338 cbm brutto   | Füllgut : PVC - Pulver                                  |       |      |                   |         |       |  |
|   | Gewicht : ca. 7800 kg   | Statik-Projekt Nr.:                                     |       |      |                   |         |       |  |
|   | Allgemeintoleranz<br>DIN 28005  | Maßstab 1:100<br><br><b>Aluminium - Siloanlage</b>      |       |      |                   |         |       |  |
|   | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bearb. 08.08.2016</td> <td>Andreas</td> </tr> <tr> <td>Gepr.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Norm</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> |   | Datum | Name | Bearb. 08.08.2016 | Andreas | Gepr. |  |
| Datum   | Name  |   |       |      |                   |         |       |  |
| Bearb. 08.08.2016   | Andreas   |   |       |      |                   |         |       |  |
| Gepr.   |   |   |       |      |                   |         |       |  |
| Norm  |   |   |       |      |                   |         |       |  |
|   | Angebot-Nr.: 160416<br><b>KURO Kunststoffe</b><br>26188 Edewecht  | Zeichnung-Nr.: 01.3/160416-3                            |       |      |                   |         |       |  |
| Zust. Änderungen  | Datum Name  | Blatt<br>Bl   |       |      |                   |         |       |  |





# Textliche Festsetzungen

## 1. Eingeschränktes Industriegebiet GIE (gemäß § 9 BauNVO)

Im eingeschränkten Industriegebiet sind nur solche Betriebe und Betriebsteile zulässig, deren Emissionen nicht erheblich belästigen (§ 1 Abs. 4 BauNVO).

## 2. Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen zu treffenden baulichen und sonstigen technischen Vorkehrungen (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

Im eingeschränkten Industriegebiet und im Gewerbegebiet haben die Betriebe und Anlagen die für tags (6 Uhr bis 22 Uhr) und nachts (22 Uhr bis 6 Uhr) angegebenen flächenbezogenen Schalleistungspegel (LW" in dB (A) m<sup>2</sup>) einzuhalten.

Die Berechnung der angegebenen flächenbezogenen Schalleistungspegel wurde mit der Annahme freier Schallausbreitung (Quellhöhe 5 m über Grund) vom Emissions- zum Immissionsort durchgeführt. Bei Anordnung eines zusätzlichen Schallhindernisses mit abschirmender Wirkung auf dem Ausbreitungsweg kann der Betrag des sich daraus ergebenden Abschirmmaßes zum vorgegebenen Schalleistungspegel für den Bereich der Wirksamkeit des Schallschirmes addiert werden.

## 3. Höhe baulicher Anlagen (gemäß § 18 BauNVO)

Gebäudehöhe ist das Maß zwischen der Oberkante der nächstgelegenen öffentlichen Verkehrsfläche (unterer Bezugspunkt) und der Oberkante des Gebäudes. Eine Überschreitung der Gebäudehöhe durch untergeordnete Bauteile (z. B. Schornsteine, Antennen) ist zulässig. Innerhalb des Schutzbereiches der 110 kV-Leitung ist die Bauhöhenbeschränkung gemäß der Nachrichtlichen Übernahme Nr. 1 zu beachten.

## 4. Garagen und Stellplätze (gemäß § 12 BauNVO) sowie Nebenanlagen (gemäß § 14 BauNVO)

Garagen, überdachte Stellplätze und Nebenanlagen in Form von Gebäuden sind ausschließlich innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

## 5. Begrünung von Stellplatzflächen (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Stellplatzanlagen innerhalb der Baugebiete sind nach folgenden Maßgaben durch Baumpflanzungen zu gliedern:

- a) Je fünf Stellplätze ist ein heimischer Laubbaum mit einem Mindeststammumfang von 14/16 cm zu pflanzen
- b) Die Bäume müssen in regelmäßigen Abständen gepflanzt werden.  
Die Bäume sind dauerhaft zu erhalten, Abgang ist durch Nachpflanzung zu ersetzen.

## 6. Festsetzungen von Anpflanzungen (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

Innerhalb der „Flächen zum Anpflanzen ...“ ist eine vollflächige Bepflanzung mit standortgerechten Gehölzen vorzunehmen. Innerhalb der Reihen ist ein Pflanzabstand von 1,5 m und zwischen den Reihen ein Abstand von 1 m einzuhalten. Die Anlage eines Grabens ist zulässig.

Innerhalb des Bereiches zwischen der Abgrenzungslinie  und der Oldenburger Straße ist die ausschließliche Verwendung von Nadelgehölzen und anderen immergrünen Gehölzen zulässig. (s. Hinweis Nr. 4)

# Präambel

AUFGRUND DES § 1 ABS. 3 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG HAT DER RAT DER GEMEINDE EDEWECHT DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 118 „GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIET OLDENBURGER STRAßE“, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN, ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.